

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 09.03.2007 nächste Ausgabe: 05.04.2007

Fotos: Hermann, Miethe, Kroemke



Sorgte für Aufsehen: Die Puff-Bahn der Gruppe Uwe Lösche

Rabu hat es geschafft. Es gehört jetzt zu den „gestandenen Jahrgängen“, im Volksmund auch „Uhu's“ genannt – was eine Abkürzung für „Unter Hundert“ ist und für alle die gilt, die nichts weiter mehr vor sich haben, als eben auf die Hundert zuzugehen. Man sollte eigentlich aufhören, wenn es am Schönsten ist.

„Fast keiner hört auf“, stellte Olaf Häblich dieser Tage überrascht fest. Also ist die Überzeugung verbreitet, daß das noch nicht einmal alles war, das Rabu noch viel mehr vor sich hat. Unglaublich!

Nach dem 50. Aschermittwoch ist alles vorbei? Das hatte man damals, nach der 25. Saison, als die „Generation Ulbrich“ in nahezu geschlossener Formation die Narrenkappen an den berühmten Nagel hängte, auch gedacht und als neues Motto kreierte: „Keine Bange, Rabu macht es noch lange!“ Diese „Bange“ hat diesmal offenbar niemand. Selbst bei der Marktplanung geht man davon aus, daß das Megazelt „gesetzt“ ist. Dank Euch, Anwohner vom Marktplatz...

Als ultimativem Höhepunkt erlebten unseren Umzug am Sonntag, dem 18. Februar, zwischen 60 000 (MDR-Schätzung) und 70 000 (RTL) Närrinnen und Narren am Straßenrand. Auch der RCC schätzt, daß es wahrscheinlich noch nie mehr Zuschauer waren als dieses Mal, wobei 10.000 verkaufte Eintrittskarten (+ ca. 5000 Radeburger, die eh schon „drin“ sind, plus vielleicht noch mal

5.000 bis 7.000 Kinder, die kostenlos reinkommen, wohl schon eher am Boden der Tatsachen kleben. 20.000 wären wahrscheinlich realistisch. Bisher hatte es das auch nur ein einziges Mal in der RCC-Geschichte gegeben, daß die Autobahnabfahrt Radeburg die Massen der Schlangestehenden nicht mehr aufnehmen konnte und gesperrt werden mußte. Das war in der 19. Saison. Damals „halfen“ sich die Kraftfahrer noch, indem sie ihr Auto einfach auf dem Rand- oder Mittelstreifen abstellten oder die Autobahn querfeld-ein verließen. Auslöser der daraufhin einsetzenden radikalen „Ordnungs- und Sicherheitsmaßnahmen“. 40.000 Zuschauer wurden damals (vermutlich auch zu hoch) geschätzt.

Zuverlässiger ist die Einschaltquote beim Fernsehen. Sie lag diesmal über 11% und die Sachsen Spiegel-Crew ist damit hochzufrieden, denn am Sonntag-nachmittag erreicht man gewöhnlich 8% Marktanteil im Sendegebiet. Die 11% sind in absoluten Zahlen rund 2 Millionen Zuschauer. Sei es wie es sei. Wichtige als die Zahl ist die Begeisterung der Zuschauer. Und die ist der schönste Lohn für die über 100 Umzugsgruppen, die in einer auch noch nie da gewesenen Breite Spitze waren. Letztes Jahr war die Spitze auch breit, weil sie etwas eingesackt war, dieses Jahr war sie breit, weil so viele Spitze waren. Das ist etwas ganz anderes!

Wir schreiben ja jedes Jahr: für die Jury ist jedes aktuelle Jahr das schwerste - aber



Statt Öl die Stimmung gefördert - die Scheichs von Dubai.



Die Publikumsbeliebte aus Steinbach - seit Jahren immer mit ganz vorn.

Radeburger Volkskarneval

Rabu ist jetzt Uhu!



Schrieben Rabu-Geschichte und wurden zum 2. Mal „schönste Umzugsgruppe“

diesmal ist es um einen ganzen Quantensprung schwerer. Vom spitzenmäßigen Umzugswagen über die ausgefeilteste Mechanik bis zu den Masken und den Kostümen hat die Jury alles zu bewerten - und natürlich, wie die Umzugsgruppe durch ihr Auftreten „rüberkommt“. Wer nur seine Bierflasche vor sich herträgt ist zwar auch ein Narr, aber eben kein richtiger Fastnachtsnarr...

Daß Jury- und Publikumswertung noch nie so weit auseinandergelockt sind, wie in diesem Jahr, mag eine Erklärung auch in dieser Dichte haben. Ganze drei Gruppen schafften es in beiden Wertungen unter die ersten zehn und nur eine Gruppe kam in beiden Wertungen auch auf Treppchen – die Gruppe Maul aus Steinbach. (Bild li. unten) Bei der TED-Umfrage im Internet noch dritte schafften sie es dank der vielen für sie abgegebenen Stimmzettel am Ende noch ganz nach vorn. Und sie hat es sich auch verdient, denn wie die Gruppe wieder bis ins letzte ausgefeilte Detail ihre Botschaft rüberbrachte – das ist eben immer wieder einmalig. Schaut mal genau hin, wenn ihr Euch noch mal die Bilder ansieht. Von der individuellen Knochenkette über die Hakenhand über den recycelten Holzmittel als Seeräuberhauptmann, die Riesenkrake und natürlich das Segelschiff...

Beim Publikum auf „3“ bei der Jurywertung auf „7“ gevotet – die „Venezianer“. Eine Gruppe, die durchaus auch in beiden Wertungen einen Podestplatz verdient hätte, was man bei nachträglicher Betrachtung der Bilder sieht. Mit den riesigen Hauben hatten sie mächtig gegen den stürmischen Wind zu kämpfen und waren wohl froh, als sie endlich das Zelt erreicht hatten. Also in Ruhe noch mal hingeschaut! Auf den ersten Blick alle gleich, war jedes Kostüm und jede Haube doch anders – was individuelle Anfertigung verrät – und was zusätzlich begeistert: sie lieben auch noch einen Gondoliere die ganze Stadtrunde per Kahn bewältigen. (Bild unten mitte)

Aber ein Hervorheben dieser Gruppe kommt fast einem Zurücksetzen der vielen anderen gleich, die ebenso fantastisches geleistet haben – was nun auch keinesfalls gewollt ist.

Die dritte und letzte Gruppe, die in beiden Wertungen in die Top10 kam, ist die Gruppe Uwe Lösche. Mit ihrer tuntigen „Puff-Bahn“ (Bild li. oben) hätte sie wahrscheinlich in vergangenen Jahren einen Podestplatz sicher gehabt. Aber diesmal war es ja fast unmöglich, gerecht zu urteilen. Wenn Sie einen Internetzugang haben – schauen Sie sich die Bilder einfach noch mal in Ruhe an!

Platz 2 in der Publikumsgunst und in der Jury-Wertung aus bisher unerfindlichen Gründen leider vergessen – die Gruppe Frank Grütze aus Ebersbach. Deren Idee, mit A-C-E-Vitaminen hundert Jahre alt zu werden – wie die Schildkröten, war zwar etwas erklärungsbedürftig aber vielleicht der entscheidende Tip, um die nächsten 50 Jahre tatsächlich zu überstehen. (Bild re. unten) Dank enormer TED-Beteiligung kamen diesmal auch Gruppen in der Publikumswertung nach vorn, die man sonst noch nicht auf der Rechnung hatte. Zum Beispiel die Garde des RCC (bei der Jury nicht in der Wertung), oder der Pulsnitzer Karnevalsverein (ebenfals nicht in der Jury-Wertung) und Waldruschen (5. Platz – bei der Jury 54!) oder die Römer und Gallier um Mario Boden aus Laußnitz (6. Platz – Jury 40.)

Diese Diskrepanzen zeigen eine Problematik der Publikumswertung auf, die man nicht ignorieren sollte: sie spiegelt nicht die Meinung des Publikums in seiner Breite wieder sondern nur die Meinung der Fans – was ja auch was ist, aber sie müßte dann „Fan-Wertung“ heißen. Würde man überall so verfahren, wäre auch Dynamo Dresden längst „erstklassig“. Aber danach geht es eben nicht. Vielleicht kann man es in künftigen Jahren ja anders lösen – zum Beispiel indem man die Publikumsabstimmung als „Zusatzpunkt“ in die Jurywertung einfließen läßt. Nach dem jetzigen Verfahren sagt die Publikumswertung jedenfalls nicht das aus, was wir vom „Radeburger Anzeiger“, als Sponsor dieses Preises, eigentlich damit bezweckt hatten.

Auf Platz 2 in der Jury-Wertung (Publikum: 13) die Gruppe Kathleen



Tolle Stimmung herrschte zu den Megapartys.



Spaß mit dem Prinzenpaar und Clown Rainer.

Hegner – mit ehemaligen Gardemädeln und Freunden, die auf der ganzen 4 km langen Umzugsstrecke gezeigt haben, daß sie nicht nur tolle exotische Kostüme nähen können, sondern daß sie auch den Samba drauf haben. Die Kostüme übrigens: wiederum nur auf den ersten Blick eins wie das andere, denn auch hier wurde wieder sehr individuell gearbeitet, bis hin zum Schmuck. Neim, man kann es keinem verübeln, wenn man im Rausch der Bilder das gar nicht gleich alles wahrnimmt. Selbes der Wagen der Gruppe – auf den ersten Blick nichts Tolles, aber eben ganz und gar „original“ – wie von einer Strandbar in Rio abgepuckt...

Ein Fingerzeig vielleicht, wohin die Rabu-Reise mal hingehen könnte, denn mit der endulmativen Hochburg hat es Rabu noch nicht aufgenommen...

„Auch wir schreiben Rabu-Geschichte“ postulierte die Gruppe um Conni Ott-

linger, ehemalige Handballerinnen und Freunde, die ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen konnte und die sich nun tatsächlich in die Reihe der wenigen Mehrfach-Sieger der Rabu-Geschichte einreihen, die angeführt wird von den „Altvorderen“ um Lothar Thomas und Andreas Georg und von dem legendären Ortrander OFF, der schon seit den 70er Jahren dabei ist. Aufgrund der, wie schon gesagt, nach oben verbreiterten Spitze ist das Ergebnis der Ottlinger-Truppe um so höher zu bewerten, jedoch sollten mindestens die ersten 60 ob ihrer Platzierung nicht hadern, denn es hat diesmal einfach so viel Spitzenmäßiges gegeben wie noch nie.

Ob die Ebersbacher „Faschingsrentner“ um Siegfried Peukert (Startnummer 25 / 53. Platz), die „Teufel“ um Ines Lindner (Nr. 48. / 26. Platz), die ihren „Chef“ in luftiger Höhe über dem Publikum kreisen ließen, die

Fortsetzung auf Seite 2



Vom Rio Grande direkt auf Platz 2 gehüpft: die Gruppe von Kathleen Hegner.



Ein Hauch dolce vita: Gruppe Ines Schneider auf venezianisch.



Tip an Rabu: Zum 100 werden nehmen Schildkröten ACE-Vitamine.

Aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte und bringen Sie Körper, Geist und Seele in Harmonie mit der Biomeditation nach Viktor Philippi



In meiner Praxis in einer restaurierten alten Fabrikantenvilla, in der bereits in vergangenen Jahren Ärzte und Therapeuten zum Wohle der Menschen gearbeitet haben, mache ich Ihnen folgende Angebote:



Biomeditation nach Viktor Philippi
in behindertengerechten Praxisräumen
mit Behinderten-WC, Fahrstuhl, Personenlift,
Pflegetbett, höhenverstellbaren Liegen

GDV-Energiefeldmessungen
Blockaden und Energiedefizite werden sichtbar gemacht und die Ergebnisse der Biomeditationen anschaulich verdeutlicht

Behindertengerechte Übernachtungsmöglichkeiten
in zwei komfortabel ausgestatteten Gästezimmern für Patienten, die sich einige Tage intensiv mit mehreren Biomeditationen täglich behandeln lassen wollen, um so einen starken Heilreiz zu setzen

BioMeZ und Praxis
Sabine Franke, Heilpraktikerin

Meißner Berg 9
01471 Radeburg (Nähe Dresden)
eMail: hp-sabine.franke@biomez.de

Tel.: 035208 - 349870
Fax: 035208 - 349869
Mobil: 0170 - 9072717

1. Internat. Kongress für Theomedizin

Wir bauen die Brücke zwischen Schulmedizin,
Alternativmedizin und bioenergetischem Heilen
Messe Dresden 13. - 15. April 2007

Die Theomedizin ist die sanfte Medizin für Körper, Geist und Seele, ihr Ansatz ist deshalb tiefgehend, denn sie begreift die Krankheit nicht allein als Symptom des rein Körperlichen, sondern vielmehr als einen Ausdruck des menschlichen Leidens auf feinstofflicher und geistiger Ebene.
hochkarätige Referenten mit Topthemen, kostenfreie bioenergetische Heilhaltungen während der Pausen, wissenschaftliche Patientenstudie mit 100 Teilnehmern u. d. Bereichen chron. Schmerz, Asthma u. chron. Bronchitis

Infos u. Anmeldung (auch Patientenstudie)
www.theomedizin-kongress.de tel.: 035938/45700

Fit und Gesund mit ihrer

Praxis für Physiotherapie
Silvia Kotsch

Nordic Walking	montags	17.30 Uhr	- ab 26.03.07
	mittwochs	18.00 Uhr	- ab 28.03.07
Wirbelsäulengymnastik/ Rückenschule	donnerstags	9.00 Uhr	- ab 22.03.07
Rückenschule	freitags	18.00 Uhr	- ab 30.03.07

Jetzt neu in unserer Praxis

KG - ZNS nach dem Bobath-Konzept - für Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall - auch im Hausbesuch -

Anmeldung unter Tel. 03 52 08 / 8 19 10
oder Physiotherapie Silvia Kotsch
An der Promnitz 27 · 01471 Radeburg

Haus (san.-bedürftig) in Radeburg zu verkaufen.

Preis: VB
Tel. 03 52 08 / 9 24 37
(ab 19 Uhr)

Wir suchen eine Wohnung
in Radeburg oder Umgebung
mit Garten oder größere
Terrasse, da Hund!
Tel.: 0173/3 82 17 52

TÜV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KRW-/AbfG

ENTSORGUNG TREPTE-ENTSORGUNG e.K. DIENSTLEISTUNG

Containerdienst	Multicarcontainer	1,5 m ³ · 3 m ³
	Absetzcontainer	5 m ³ · 7 m ³ · 10 m ³
	Abrollcontainer	11 m ³ · 22 m ³ · 34 m ³
Fäkalienentsorgung	Kläranlagen · Sickergruben · Abflusslose Gruben	
Transporte	Sand · Mutterboden · Splitt · Schotter · Mörtel Rindenmulch · Kies	
Entsorgung & Verwertung	Sperrmüll · Baumischabfälle · Grünschnitt Bodenaushub · Asbest · Bauschutt · Holz Schrott · Gartenabfälle · Gewerbemüll	
Abriß & Beräumung	Entkernung und Komplettabriss Müllberäumung und Sortierung Verschrottung · Wohnungsauflösung	
Baggerarbeiten	1,5 - 5 Tonnen Minibagger/Radlader 14 Tonnen Radbagger	

Tel: 035207/81208 · Fax: 035207/82508
Moritzburger Straße 7 · 01468 Volkersdorf
info@trepte-entsorgung.de · www.trepte-entsorgung.de

Radeburger Volkskarneval

Radeburger Volkskarneval - Rabu ist jetzt Uhu!

Fortsetzung von Seite 1

„scharfbusigen“ Venustöchter aus Rödern (52/16.) und – viel zu wenig gewürdigt – die Gruppe um Doreen Sorschke, die 160jährige Geschichte des Faschings in Radeburg aufgriff und die Vorväter und –mütter von Rabu aufleben ließ: die Casino-Gesellschaft – Startnummer 73 - „anerkannt“ mit Platz 44. Oder die Gruppe um Mirko Angermann und Christina Fiebig aus Ebersbach, die den 100jährigen „Kleinbahn-Jubiläumsschwoof“ im Radeburger Sackbahnhof“ wieder aufleben ließen – das Motto der 27. Saison. 41. Platz.

Stellvertretend für die vielen „De-Plazierten“ sei hier die Gruppe der Berbisdorfer Kegler um Andreas Richter genannt. Mit ihrem Kamel

hatten die „Ölscheichs von Dubai“ an der Umzugsstrecke mächtig für Stimmung gesorgt – und natürlich mit ihrer riesigen original muslimischen Wasserpeife und der präzise berechneten Ölförderpumpe, die in ihrer unteren Position exakt durchs Zelttor paßte. Alle, alle haben für die riesige Stimmung in den Rabu-Tagen gesorgt. Ihr habt auch durch eure kostümierte Anwesenheit bei den Mega-Parties wieder ein unglaubliches Fest möglich gemacht. Rabu braucht Euch, Rabu liebt Euch und Rabu freut sich auf Euch am Sonntag, dem 11.11., 11.11 Uhr auf dem Markt.

K.Kroemke

Bilder von Rabu, nach Themen sortiert unter:
www.rcc-radeburg.de/galerie

Altenpflegeheim Friedenshöhe

Mit RCC – Fasching auf der Friedenshö

Am Faschingsdienstag, das war klar, feierte die Friedenshöhe mit dem Jubilar. Schon Tage zuvor kündete das bunt geschmückte Foyer an, der RCC begeht seine 50. Saison.

Die Eröffnung übernahm Thommy, unser Musiker, er führte uns mit Livemusik ins Faschingsland. Das „Betriebsklima“ war erreicht und das Mikrofon wurde Frau Schmidt gereicht. Sie begrüßte uns mit – „Hallo liebe Gäste, heut sind wir Narren und Närrinnen zum Feste.

Bald war auch der letzte Heimbewohner platziert und sogleich – RABU - der Schlachtruf trainiert.

Und schon war es soweit, zur närrischen Zeit traf der ersehnte Carnevalsstaat ein, mit den Prinzenpaaren groß und klein: Begeistert riefen wir „RABU“ der Abordnung des Carnevalsclubs zu. Es war ein Augenschmaus, entzückend sahen die Prinzenpaare und Gardemädchen aus. Und auch die Delegierten vom Elferrat, Narrenpolizei und der Präsident, waren im schicken Outfit präsent. Nach einem kurzen Interview wurde geschunkelt, gesungen, sie brachten uns in Stimmung, es war ihnen gelungen.

Trotz schmerzdem Bein hat mancher Bewohner auch ein Tänzchen riskiert, sie wurden liebevoll vom Carnevalsstaat verführt. Zum Abschluß offerierte uns die Funkgarde ihren Tanz, sie

bewiesen Professionalität, also nicht nur äußeren Glanz. Hände schwingend bei Marschmusik, verabschiedete sich der RCC. Wir sagen herzlich Danke schön für eure Reverenz auf der Friedenshöhe. Wir wünschen euch das Beste zum 50. Wiegenfeste. Gute Ideen und Kondition und weiterhin Pflege der Friedenshöhe-Tradition. Und wieder war die 50. Saison „ne Sensation euer aller verdienter Lohn. Und möge Herr Häblich, der Präsident noch ewig regieren im Regimente und werden wie Kurt Georg eine Legende! Die Stimmung wurde weiter forciert, denn nun erschienen Mitarbeiter kostümiert. „Fuffi, Fuffi“ ist ein Motto, eine Zahl, ein Jubiläum, ein halbes Leben oder halb bekleidet eben. Deshalb wählten wir dieses Jahr eine Nachwäschemodenschau der 50er Jahr. Ab und zu ist auch eine andere Kollektion zu sehn, z. B. „das Fräulein Helene beim Baden gehen“.

Der Abschlusssatz kann nur heißen: „Einfach Klasse was uns die Models zeigten“.

Jeder Auftritt eine tolle Nummer, man staunte was in den Vorführenden für Talente schlummern.

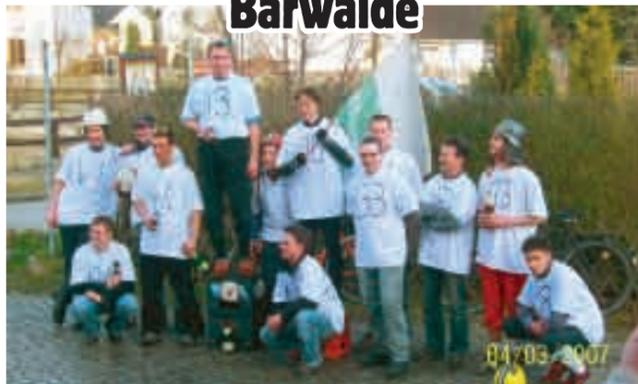
Wir sagen herzlichen Dank, den Mitwirkenden im Ehrenamt.

Ein großes Dankeschön dem Kostümverleih, viele Mitarbeiter trugen zum Gelingen bei.

RS

Jugendclub Bärwalde

24-Stunden-Rennen in Bärwalde



Am Sonntag, dem 04.03. fand das 3. Ostalgie Fahrradrennen in Bärwalde statt. Die Bedingung für die Teilnahme waren zum Einen ein Fahrrad aus der DDR zum Anderen ein Ostalgie-Helm.

Wie auch in den vergangenen Jahren fanden sich zahlreiche Zuschauer an der Kirche ein, um dem Rennverlauf zu folgen. Alle 13 Teilnehmer überstanden das Rennen ohne größere Verletzungen. Ein Teilnehmer ist jedoch gleich vor Beginn des Rennens, wegen eines technischen Defekt ausgeschieden.

Der Fahrer „Zuckner 13“ belegte, wie schon im Vorjahr den ersten Platz. Die Plätze zwei und drei gingen an die Fahrer „Teichkreisel“ und „Obstler 4cl“.

Auch das Wetter war diesmal auf der Seite der Rennfahrer und Zuschauer. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei der Stadt Radeburg und allen anderen Mitwirkenden bedanken und hoffen auch nächstes Jahr auf solch eine gute Zusammenarbeit.

JC Bärwalde

Wir, Euer Prinzenpaar der 50. Saison, bedanken uns bei Euch!

Danke Conny Bömer und Gabi Richter für Euren Einsatz beim Frisieren der Prinzessin. Danke Matthias Lange und Lutz Weiß für Eure Unterstützung und Ideen beim Wagenbau. Danke Thomas Eichler und Uwe Zocher für das Fahren des Wagens beim Umzug und Fackelumzug. Dank an Shakes und Annett für den Untersatz und mehr. Danke liebe Eltern und Schwiegereltern für die großartige und unermüdete Hilfe bei der Kinderbetreuung in der gesamten Saison und dem Frühstück am Karnevalssonntag. Danke Nachbarn für den Raum. Danke Nachbarin, Iris, Dani u.a. für die Hilfe beim Frühstück. Danke Hirschrew. Danke Heidi und Volker für die Bilder. Danke Toni und Klaus fürs Gedruckte und Yvonne für das schöne Schild. Danke Michaela und Heiko für die Kochgerätschaft.

11-Rat, NP, NG, Garde, Schülergarde, Trainer, Techniker, Backstagecrew, Partyband und Hans. Danke an alle Radeburger und Angereisten, die es gemeinsam mit uns mal wieder richtig haben krachen lassen. Danke an all diejenigen, denen Karneval nicht so sehr gefällt, die aber durch ihre Toleranz solche Wochenenden auf dem Markt erst ermöglichen.

Last but not least, danke lieber Ole "El Presidente" und liebe Iris, für Eure Wahl und Eure herzliche Betreuung vor und während der gesamten Saison.

Es war eine fantastische Zeit für uns. Eine Zeit voller Emotionen und wunderbaren Momenten. Wir sind stolz darauf Euer aller Prinzenpaar gewesen sein zu dürfen.

Herzlichst **Ex-Prinz Nils I.** und Ihre Lieblichkeit "die schwarze Prinzessin" **Ex-Prinzessin Carina die I.**

Regionale Wirtschaft

KVR spendet Einnahmen vom Tag der offenen Tür



Stolz zeigen die Kinder ihre Schecks.

Am 27.01.2007 fand der 1. Tag der offenen Tür bei der Kunststoff- und Verfahrenstechnik Radeburg GmbH statt. Das Unternehmen, welches in diesem Jahr sein 15-jähriges Firmenjubiläum feiert, öffnete seine Pforten für die Öffentlichkeit. Anlass war außerdem die Inbetriebnahme einer weiteren 2.000 m² großen Produktionshalle.

Besucher konnten den bereits 1959 als Reglerwerk gegründeten Betrieb kennen lernen, die Herstellung der Produkte vom Rohmaterial bis zum fertigen Erzeugnis hautnah erleben und Näheres über Geschäftsfelder, Kundenkreis und aktuelle Entwicklungen erfahren. Darüber hinaus luden Sitzgelegenheiten, ein kleiner Imbiss sowie Musik für jung und alt zum Verweilen ein.

Über 1.000 Gäste wurden gezählt, darunter einige Geschäftspartner aus der Region, viele Bürger der Stadt Radeburg und Umgebung, Mitarbeiter der KVR mit ihren Verwandten und Bekannten sowie etwa 70 geladene

Rentner, die früher bei der KVR bzw. Reglerwerk beschäftigt waren.

Auch bei potentiellen Lehrlingen fand die Präsentation des Unternehmens großen Anklang, sodass sich daraufhin eine Vielzahl junger Leute mit guten Zeugnissen aus Radeburg und Umgebung bei der KVR um einen Ausbildungsplatz bewarben. Zwei Bewerber konnten bereits die Zusage für einen Ausbildungsvertrag gegeben werden. Die zum Tag der offenen Tür durch Bewirtung erwirtschafteten Einnahmen hat die KVR auf 1.500,00 EUR aufgerundet. Dieser Betrag kommt auf Anregung des Bürgermeisters Herrn Jesse den drei Radeburger Kindereinrichtungen „Sophie Scholl“, „Haselnußspatzen“ und der Kindertagesstätte „Arbeiterwohlfahrt“ auf dem Meißner Berg in Höhe von jeweils 500,00 EUR zugute. Gemeinsam mit Herrn Jesse wurden die Schecks am 01.03.2007 durch den Geschäftsführer Herrn Herold an die Kindergärten übergeben.

Idee +++ Beschaffung +++ Verpackung +++ Präsentation +++ Idee

Nehmen Sie Platz, lehnen Sie sich zurück!

Lassen Sie uns für Sie arbeiten!

Wir setzen Ihre Geschenke in Szene!

Tel.: 035208/945001
www.geschenkatelier.com

Geschenkatelier
Manja Zimmermann

Zeit zum Schenken



Gewerbestammtisch Gewerbeverein in Sicht?

Am Montag, dem 5. März, traf sich im „Hirsch“ der Gewerbestammtisch, um die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zum Thema „Notwendigkeit einer Interessenvertretung des Gewerbes“ auszuwerten.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Kleinen Saal votierte bei einer abschließenden „Statement-Runde“ eine deutliche Mehrheit für die Gründung einer Interessenvertretung des Radeburger Gewerbes. Es war aber auch auffallend, daß im Kreis der bisher aktiven Stammtischmitglieder, bei jenen, die für Vogelscheuchenfest, Weihnachtsmarkt und vieles andere verantwortlich zeichneten, die Meinung eher gespalten war. Kathrein Kahle brachte es auf den Punkt: „Wir opfern für diese Sachen schon viel Freizeit, mehr können und wollen wir auch nicht.“ Die Befürworter sahen in dem die Aufgaben einer Interessenvertretung auch nicht deckungsgleich mit denen der bisherigen Stammtischgruppe. Das

„Festkomitee“ können sie sich künftig als eine Arbeitsgruppe unter dem Dach der Interessenvertretung vorstellen. Für die Interessenvertretung wird anderes „Personal“ gebraucht. Welche Rechtsform die Interessenvertretung haben wird (mit hoher Wahrscheinlichkeit die eines Vereins), wie die Satzung aussehen soll (man greift die vor Jahren schon einmal vorliegende Satzung wieder auf) und wer für welches Amt kandidieren möchte – dies soll beim

Gewerbestammtisch am 2. April, 18.30 Uhr im Hirsch

beraten werden. Die bisher schon mit dem Thema Interessenvertretung befaßte Arbeitsgruppe soll die dazu notwendigen Vorschläge, einschließlich personeller Natur, vorlegen um möglichst zeitnah zur dringend notwendigen Interessenvertretung der Gewerbetreibenden zu kommen.

K.Kroemke

Weitere Infos unter:
www.gewerbe.radeburg.de

DDJ

Wir werden 10!
Wir laden aus diesem Anlass zum zweiten **Tag der offenen Tür** ein! Ob Kinderprogramm für die Kleinen oder abends Party für die Großen - es wird für Alle etwas geboten.

Wann:
07. April 2007 ab 16 Uhr

Wo:
Im Jugendclub in Großdittmannsdorf

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke • Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art • Verschiedene kuriose Räucherfiguren • Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/2311
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 30. Beratung des Stadtrates am 14. Februar 2007

Der Stadtrat hat beraten und beschlossen wie folgt:

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 30./4.
Ausscheiden des Stadtrates Bode Kude gemäß § 34 (1) SächsGemO mit Wirkung vom 29.01.2007

Beschluss Nr. 02 – 30./4.
Vergabe der Bauleistung „Schmutzwasserkanal Königsbrücker Straße/Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee in Radeburg“ an die Fa. Heinz Lange Bauunternehmen GmbH

Beschluss Nr. 03 – 30./4.
Änderung der Polizeiverordnung der Stadt Radeburg vom 16.11.2006: § 12 Abs. 1 Punkt a) lautet: „...täglich von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr (Nachtruhe) § 12 Abs. 2 lautet: „Für die Verwendung von Geräten und Maschinen im Sinne der 32. BImSchV gelten die darin geregelten Betriebsverbote als Ruhezeiten.“

Beschluss Nr. 04 – 30./4.
Auf Grund freier Betreuungsplätze in

den Radeburger Kindertagesstätten wird mehrheitlich die Aufnahme von Tagespflegeplätzen in den Bedarfsplan des Landkreises abgelehnt.

Beschluss Nr. 05 – 30./4.
Die Stichstraße, die zum Firmensitz der Fa. Schneider Systembau führt, wird in Schneiderstraße (vorher: An der Promnitz) umbenannt.

In nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 06 – 30./4.
Entscheidung über einen Stundungsantrag

Beschluss Nr. 07 – 30./4.
Verhandlungsbefugnisse für den Bürgermeister bei Neuansiedlung von Firmen

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Beschluss des Stadtrates zur 31. Sitzung am 22. Februar 2007

In öffentlicher Sitzung

Zur 31. Beratung des Stadtrates wurde als einziger Tagesordnungspunkt über die weitere Verfahrungsweise zum ablehnenden Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 31.01.2007 zum Widerspruch der Stadt Radeburg vom 08.03.2006 gegen die Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage des

Spreehagener Vermehrungsbetriebes für Legehennen GmbH zur Aufzucht und Haltung von Jung- und Legehennen in Radeburg, Meißner Landstraße, beraten.

Mit Beschluss Nr. 01 – 31./4. hat der Stadtrat beschlossen, dass keine Klage eingereicht wird.

Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg

Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl.S.55) hat der Stadtrat am 11.01.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	13.142.875 €
davon im Verwaltungshaushalt	9.062.875 €
im Vermögenshaushalt	4.080.000 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von

0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

450.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	300 v. H.
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundst. A) auf	300 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundst.B) auf 370 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H. der Steuermessbeträge.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Mit Bescheid vom 21. Februar 2007 Aktenzeichen 150-092.12Rdg-01/07, hat der Landkreis folgenden rechtsaufsichtsbehördlichen Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit des Haushalts der Stadt Radeburg wird bestätigt.
2. Der Bescheid ergeht unter Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage.
3. Die Haushaltssatzung kann zum 01. Januar 2007 rückwirkend in Kraft treten und nach der öffentlichen Bekanntmachung vollzogen werden.
4. Hinweise
5. Es werden keine Verwaltungskosten erhoben.

Gemäß § 76 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt der Haushaltsplan vom 12.03.2006 bis 19.03.2006 zu den Dienstzeiten

Montag von	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von	13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von	9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kämmererei (Obergeschoss) öffentlich aus.

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für Grundstücke an öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadt Radeburg ist Baustraßenträger für die laut Straßenverzeichnis öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet und damit sachlich und örtlich für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht zuständig (§ 10 Abs.1 Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG).

In den §§ 2 und 3 der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg sind die öffentlichen Straßen und Anlagen im Sinne dieser Regelung definiert.

Die Verkehrssicherungspflicht für die Eigentümer von Grundstücken bezieht sich vorrangig auf den Freischnitt des Lichttraumprofils der Gehwege/Radwege sowie der Straßen und Straßen-Randstreifen. Das bedeutet über Gehwegen/Radwegen eine Freischnitthöhe von mindestens 2,50m und den seitlichen Rückschnitt von Gehölzen bis zur Grundstücksgrenze - in der Regel bis zur Einfriedung. Über Straßen und Straßen-Randstreifen wird eine Freischnitthöhe von

4,50m und ein seitlicher Rückschnitt für die laut Straßenverzeichnis öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet gefordert - behinderungsfrei auch bis zur Grundstücksgrenze. Die Verkehrssicherungspflicht der Grundstückseigentümer beinhaltet ebenfalls die regelmäßige Überprüfung aller Gehölze an öffentlichen Verkehrswegen und Flächen hinsichtlich Standsicherheit und Todholz.

Gemäß § 27 Abs.2, Satz 1 Sächsisches Straßengesetz dürfen unter anderem Anpflanzungen nicht angelegt werden, wenn diese die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Laut § 27 Abs.2, Satz 2, sind diese im Störfall vom Eigentümer (Verpflichteten nach § 27 Abs.1 SächsStrG) binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Baustraßenträger die Anpflanzung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen.

Stadtverwaltung Radeburg Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg 1. Änderung der Polizeiverordnung

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2007 die nachfolgende Änderung der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg vom 16. November 2006 beschlossen:

- § 12 Abs. 1 Punkt a) lautet: „... täglich von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr (Nachtruhe)“
- § 12 Abs. 2 lautet: „Für die Verwendung von Geräten

und Maschinen im Sinne der 32. BImSchV gelten die darin geregelten Betriebsverbote als Ruhezeiten.“

Die Änderung der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

gez. J e s s e, Bürgermeister

2. Ergänzung zu den Straßennamen

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2007 beschlossen, die Stichstraße, die zurzeit die offizielle Adresse „An der Promnitz“ hat und zum Firmen-

sitz der Fa. Schneider Systembau führt, in „Schneiderstraße“ umzubenennen.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg

Informationen und Hinweise der Stadtverwaltung Radeburg zu den Straßenumbenennungen und Änderungen der Hausnummern in allen Ortsteilen der Stadt Radeburg - Ergänzung -

Die Stadt Radeburg veröffentlichte in ihrem Amtsblatt Radeburger Anzeiger Nr. 02/2007 vom 16.02.2007 auf Seite 3 Informationen und Hinweise der Stadtverwaltung Radeburg zu den Straßenumbenennungen und Änderungen der Hausnummern in allen Ortsteilen der Stadt Radeburg. Hierzu folgende Ergänzungen:

1. Die Stadt Radeburg übernimmt die Änderungen von Straßennamen und Hausnummern ins Melderegister des Meldeamtes. Die damit verbundenen Änderungen in den Dokumenten wie Personalausweis sind für Sie als Betroffene kostenfrei. Sie können diese Änderungen ab 02.04.2007 zu den Öffnungszeiten im Meldeamt der Stadt Radeburg vornehmen lassen.

2. Die Stadt Radeburg informiert ab Anfang März 2007 auch das Amt für Arbeit und Soziales im Landratsamt Meißen.

BIETE SOFORT WIEDER KURSE ZUR

GEBURTSPREPARATION, RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK IN GROßDITTMANNSDORF AN.



Informationen und Anmeldung bei Steffi Bornstein - Hebamme
Telefon: 03 52 08 / 3 49 30 - Funk: 01 72 / 3 67 79 45
e-mail: Steffi_Bornstein@web.de

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Achtung! Aktionswochen zum großen Frühjahrsputz 2007

In der Stadt Radeburg, den Ortsteilen Großdittmannsdorf, Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf und Bärwalde führt die Stadt Radeburg vom Montag, dem 19.03.07 bis Freitag, dem 30.03.07 die Aktionswochen zur Streusandberäumung durch.

Großdittmannsdorf:
Ansprechpartner Herr Zschaschel und Bauhof zwischen 7.00 und 16.00 Uhr.

Volkersdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf:
Ansprechpartner Bauhof Radeburg zwischen 7.00 und 16.00 Uhr

Bärwalde:
Ansprechpartner Bauhof Radeburg zwischen 7.00 und 16.00 Uhr.

Hiermit wird allen Grundstückseigentümern kostenfrei die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Anliegerpflichten, Kehricht und Streugut zu entsorgen.

Je nach den persönlichen Möglichkeiten kann das zusammengefasste Streugut selbst im Bauhof Radeburg, Am Schlosspark in Berbisdorf abgekippt werden, oder durch den Bauhof abgeholt werden lassen.

Stadt Radeburg:
Ansprechpartner sind alle Kollegen des Bauhofes zwischen 7.00 und 16.00 Uhr, besondere Absprachen sind im Bauhof zwischen 8.45 und 9.45 Uhr sowie 12.30 und 13.30 Uhr möglich.

Telefon: 035208 / 4543 oder 0172 / 9704815.

Selbstverständlich kann die Straßenreinigung auch ab sofort, mit Streugutabgabe im Bauhof, durchgeführt werden.

Im Sinne eines sauberen Stadtbildes unserer Orte bitten wir Sie, von der Möglichkeit zum kostenfreien Frühjahrsputz Gebrauch zu machen.

Stadtverwaltung Radeburg Ordnungsabteilung

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppe
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



Hauptstraße 72
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48
<http://www.treppenbau-schuppe.de>

Sie wollen zu Hause feiern?

Unser Partyservice steht Ihnen mit einem umfangreichen Angebot jederzeit zur Verfügung!



Ab sofort Sonntags wieder Mittagstisch!

Öffnungszeiten:
Mo. & Do. 18.00 – 22.00 Uhr
Di. & Mi. Ruhetag
Fr. & Sa. 18.00 – 23.00 Uhr
So. 11.30 – 14.00 Uhr & 18.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten öffnen wir für Sie auf Bestellung!

www.party-service-lehmann.de



Anbaustr. 18
Tel. 03 52 08 / 25 91

- Genießen Sie in unserer Gaststätte „echte Hausmannskost“ zu günstigen Preisen
- Planen Sie eine Familienfeier?
- Kegelbahnvermietung an Wochenenden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Lehmann
Bärwalder Str. 4
01471 Berbisdorf
Tel. 03 52 08 / 3 35 86

HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor



Automatisch mehr Komfort

ab 1.349,- € inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate
24-Monate; eff. Jahreszins 8,99%



Am Schlosspark 3
01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

Verkaufe Garten!

Kleingartenverein Radeburg "An der Autobahn" e.V.
Größe ca. 300m²; mit massiver Laube (24m²); Elt und Wasser.
Garten ist in gutem Zustand.
Preisgünstig
Tel. 035208/81517

Kleingartenverein an der Autobahn e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am 02.04.2007 19 Uhr in der Aula der Heinrich-Zille-Mittelschule statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.



Wir laden ein zum Brunch am

12,-€ pro Person

18. März 2007 ab 11 Uhr

Oster-Brunch

Ostersonntag, 08. April 2007 ab 11 Uhr

14,-€ pro Person



Wir bitten um telefonische Reservierung!

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Bautischlerei Willy Richter
 Inhaber: Peter Richter

Bis zu 10% Winterrabatt
 bis 15.04.2007

ENDSPURT für Türen und Fenster

Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16
 E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de
 http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de

Zille-Reisen Radeburg
17.03.2007

Noch freie Plätze für die Fahrt nach Guben zum Plastinator Gunther von Hagens und seinen Körperwelten.

Abfahrt 8 Uhr - Preis: 32,- € pro Person
 Der Preis beinhaltet: Busfahrt, Eintritt, Mittagessen und Kaffee
 Anmeldung unter 03 52 08 / 8 80 oder im Hotel "Radeburger Hof"
 Großenhainer Str. 39, 01471 Radeburg

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:
 Jederzeit preisgünstiges **Brennholz**

Forstbetrieb Zschorna · Inh. Lutz Krause
 01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
 Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Schuldnerberatung
 am Dienstag, den 20. März 2006
 14.00-17.00 Uhr im Rathaus

Technischer Ausschuß am
 20.03.2007 19.00 Uhr
 im Ratssaal der Stadt Radeburg

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen
 ...Renovierung sauber + preiswert + individuell

Firma **Gert Pannach**
 01561 Kalkreuth
 Im Grünen Winkel 4
Tel. 0 35 22-3 72 51

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Nachhilfe und mehr!
 Kompetenz seit 1974
 www.minilernkreis.de/sachsen-n-o

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
 01803 - 6 22 444
 Zentrale: 03 51 - 2 59 38 71
 Dipl.-Päd. Ute Meneses

Mit Schwung ins 2. Schulhalbjahr!
 Sie erhalten Hilfe für alle Klassen und Fächer ganz in ihrer Nähe, z.B. in **Radeburg und allen Ortsteilen**
 Fragen Sie nach Ihrem Ort!
 Spezielle Angebote:
 - Intensivkurse Prüfungsvorbereitung
 - "Fit in die Fünfte"
 - "Fit ins Abi"

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- Reinigungsarbeiten für Privat und Gewerbe
- Begleitung z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- Einkäufe und Erledigungen
- Bügelservice

Heike Garten
 An den Weiden 8
 01561 Ebersbach
 Funk: 01 74 - 3 21 84 33
 Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

FEHRE - TIEFBAU
 Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
 Tiefbau · Abriss · Entwässerungsarbeiten
 Gestaltung von Außenanlagen · Regenwasserzisternen

Granitpflasteraktion!
 Granitkleinpflaster inkl. Verlegung
 ab 39,- Euro/m² (versch. Granitfarben möglich)!

Philippstraße 10 · 01900 Großbörnsdorf
 Tel. 03 59 52 - 42 91 15 · Fax 03 59 52 - 4 89 84
 www.fehre-tiefbau.de

Radeburger Volkskarneval

Traditionelles Aschermittwochgespräch

Seit der 38. Saison gibt es das Gespräch des Radeburger Anzeigers mit dem Bürgermeister nach dem Karneval. Was Narren aufgespißt haben und was Rabu vielleicht sonst noch bewegt - dem wird in diesem Gespräch „ernsthaft“ nachgegangen. Eine Neuerung dieser Saison - die erste Frage kam vom Bürgermeister:

Dieter Jesse: Haben Sie was gehört? Hat jemand Anstoß daran genommen, daß ich in Zivil zur Schlüsselübergabe gekommen bin?

Klaus Kroemke: Sie meinen, ohne Narrenkappe? Ja, also aufgefallen ist es mir schon und ich habe mich, ehrlich gesagt, auch gewundert. Aber ich habe keine Kommentare dazu gehört...

Dieter Jesse: Ich war nämlich kurz vorher noch zu einer Geburtstagsfeier bei einer 90jährigen. Und da in Elferatskluff zu erscheinen, das war mir dann doch zu albern...

Klaus Kroemke: Ach, ich denke, Radeburger Jubilare würden so was verstehen und sogar lustig finden. Aber noch lustiger fanden die Radeburger Ihren Vorschlag aus der Runde in der Zilleschule, am 8. Februar, auf dem Markt die Voraussetzungen für eine Eislaufbahn um den Marktbrunnen zu schaffen...

Der Markt wird überdacht - im Sinne von: „Überdenken“

Nicht bedacht: das Pilotprojekt der Hühnerfarm

Dieter Jesse (lacht): Ich hab das gar nicht so gemeint. Ich wollte einfach die Leute mal ein bißchen anregen, sich paar Gedanken zu machen, die durchaus auch verrückt sein können. Das kam anscheinend aber nicht so rüber. Ich meinte das nicht im Ernst. Das nun alles tagelang darüber diskutiert, ob da eine Eisbahn gut oder schlecht ist - viel lieber wäre es mir gewesen, es wären noch paar andere verrückte Vorschläge gekommen.

Klaus Kroemke: Kamen denn sonst keine?

Dieter Jesse: Naja, es zeichnet sich ab, daß die Leute gerne ein paar Plätze mehr zum Ausruhen hätten. Wir könnten zum Beispiel ringsherum den Gehweg auf eine Breite bringen, daß man überall vor den Geschäften Sitzmöglichkeiten schaffen könnte, so wie es jetzt schon vor dem Hirsch ist.

Klaus Kroemke: Den Narren ist natürlich wichtig, daß sie ihr Zelt nach wie vor unterkriegen.

Dieter Jesse: Das wird auf jeden Fall berücksichtigt. Es sollen ja sogar auf Vorschlag des RCC Hülsen dauerhaft in den Boden eingelassen werden, weil ja das Problem der Verankerung des Zeltes ein besonders kostenintensives ist.

Klaus Kroemke: Und dann treibt natürlich die Narren die Sorge um, daß die Bauzeit sich irgendwann mit dem Faschingstermin ins Gehege kommt. Steht denn schon fest, wann überhaupt gebaut wird?

Dieter Jesse: Der Bau erfolgt voraussichtlich 2008, 2009. Wahrscheinlich werden wir in einem Jahr die Straße machen und im anderen dann die Marktfäche. Das wird auch von den verfügbaren Fördermitteln abhängen. Auf jeden Fall werden keine Baumaßnahmen oder irgendwelche offenen Gruben während des Karnevals sein.

Klaus Kroemke: Worüber zerbricht man sich noch den Kopf in Sachen Marktgestaltung?

Dieter Jesse: Mir persönlich ist wichtig: wie werten wir den Brunnen auf? Mir kommt es gar nicht so auf die Aufbauten an, sondern vor allem auf den alten historischen Röhrbrunnen. Solche Brunnen sind früher immer schon Treffpunkte gewesen. Wie können wir den Platz um den Brunnen so gestalten, daß er einladend ist?

Klaus Kroemke: Mit Bäumen. Niemand will lange in der prallen Sonne sitzen. Ein schattiges Plätzchen ist immer einladend. Die Bäume dürften allerdings nicht sehr groß sein. Am besten transportabel. In Oranienbaum hat man die ganze Stadt mit Orangenbäumen in Kübeln bestückt - die man natürlich klimabedingt im Winter reinräumt.

Dieter Jesse: Den Vorschlag gab es ja damals von den Studenten auch schon. Es wäre die Frage, wo man die im Winter unterbringt...

Klaus Kroemke: Das müßte man mit den örtlichen Gärtnern besprechen...

Dieter Jesse: aber man muß die Kosten auch bedenken. Manche würden am liebsten ja auch noch die Großenhainer Straße bepflanzen...

Klaus Kroemke: Aber dort käme höchstens die Nordseite in Frage. Auf die Südseite scheint die Sonne höchstens mal im Juni. Auf jeden Fall würde das Parkplätze kosten...

Dieter Jesse: Womit die Leute, zumindest die Anwesenden, kein Problem hatten.

Klaus Kroemke: Ja, wenn man bereit ist, den marktnahen Parklatz an der Röder zu

nutzen. Das Thema wurde auch jüngst in einer Arbeitsgruppe des Gewerbestimmtes diskutiert.
 Ein Problem, warum der Parkplatz so schlecht angenommen wird, ist wohl die unauffällige und sogar widersprüchliche Beschilderung. Es steht bei Fahrrad-Müller das Schild „P 300m“. Erstens weiß niemand, daß damit der Parkplatz für den Markt gemeint ist - und dummerfalls parken die Leute gleich bei Fahrrad Müller. Schließen ihr Auto ab und gehen Richtung Stadt - was dort kontraproduktiv ist, weil die Parkplätze für die Besucher der Einrichtungen dort schon recht knapp sind. Aber wenn man doch der Beschilderung Richtung Hofwall weiter folgt, landet man dann vor dem Schild „Durchgangsverkehr gesperrt“. Dort sieht man gelegentlich Auswärtige wenden, die den nur wenige Meter hinter dem Schild befindlichen Parkplatz nicht sehen und sich auf dem falschen Wege wöhnen. Da müßte nun mindestens ein riesengroßes Schild „Marktparkplatz“ zu sehen sein.

Dieter Jesse: Ja, nun steht ja da ein Schild, aber diejenigen, die das aufgestellt haben, haben das ganz ordentlich auf die selbe Höhe gebracht, wie das Schild vom Deutschen Haus, das unser Schild nun vollständig verdeckt. Aber machen Sie doch mal einen Vorschlag, wie man die Sache lösen könnte.

Klaus Kroemke: Eine ganz andere Geschichte ist der Radeburger Aufmerksamkeit während des närrischen Treibens fast entgangen: der Widerspruch der Stadt Radeburg gegen die Genehmigung des Betriebes der Hühnerfarm am Meißner Berg. Muß Radeburg sich nun damit abfinden?

Dieter Jesse: Wir haben natürlich Klage erhoben und mit unserem Rechtsanwalt abgewogen, wie unsere Chancen stehen. Unsere Chancen stehen jedoch nicht so, daß uns ein Erfolg sicher wäre - und bei dem Streitwert könnte Radeburg als Verlierer auf erheblichen Kosten sitzen bleiben. Es wäre damit zu rechnen, daß der Richter ein neutrales Gutachten fordert - und dann würde die Gegenpartei auch noch ein Gegengutachten zu dem neutralen Gutachten einreichen. Alles Kosten, die wir im Falle einer Niederlage übernehmen müßten. Das halten wir nicht für verhältnismäßig. Die Bürgerinitiative hat mit der Reduzierung der Tierzahlen auf 137 Tausend, vielleicht 200 Tausend doch sehr viel erreicht. Auch unser Stadtrat Rüdiger Stannek schätzt ein, daß von den Ställen jetzt keine Gefahr mehr ausgeht, sofern die Auflagen beachtet werden und das ständig kontrolliert wird.

Klaus Kroemke: Um sauber beurteilen zu können, ob Herr Stannek da recht hat, müßte man eigentlich die Auswertung der Ergebnisse der Pilotanlage hernehmen. Aber da habe ich nie welche gesehen. Die Pilotanlage war ja eigentlich die Voraussetzung für die Genehmigung - das heißt, wenn die Ergebnisse so gewesen wären wie prognostiziert...

Dieter Jesse: Ich gebe da der Bürgerinitiative recht. Die Pilotanlage ist nirgends eingeflossen, auch nicht bei der Entscheidungsfindung durch das RP. Wir haben verpaßt, danach zu fragen, aber das können wir jetzt immer noch machen.

Klaus Kroemke: Es ist ärgerlich, daß es immer gerade wieder die Kontrollen sind, wo das Versagen eintritt. Sie haben doch selbst einmal eingeschätzt: dem Dr. Pilz glaube ich kein Wort mehr. Wie kann man da so vertrauenselig sein?

Dieter Jesse: Die Kontrolle ist Aufgabe der zuständigen Fachbehörden. Daß das Staatliche Umweltfachamt Radebeul hier schlampig gearbeitet hat - das darf nicht sein. Ist aber auch kein Versagensgrund für das Regierungspräsidium Dresden, denn es ist kein Verschulden des Betreibers.

Klaus Kroemke: Wenn die Behörden hier so weiter schlampfen, wie haben wir dann in Zukunft die Garantie, daß die Auflagen eingehalten werden?

Dieter Jesse: Es gibt den Weg der Dienstaufsichtsbeschwerde wegen Untertätigkeit durch die zum Handeln verpflichtete Behörde - und wird durch die Beschwerde dem Mangel nicht abgeholfen, kann man beim Verwaltungsgericht auch noch Verpflichtungsklage gegen die Behörde einreichen. Unabhängig davon kann man außerdem auch noch zur Polizei gehen und Strafanzeige gegen den Betreiber erstatten. Der Staatsanwalt muß dem dann nachgehen. Das Recht, die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen, hat im übrigen jeder Bürger. Allerdings ist es auch so, daß die Nicht-einhaltung einer Auflage auch kein Versagensgrund für das Betreiben der Anlage als Ganzes darstellt. Einige der Auflagen des Regierungspräsidiums Dresden hatten sich auch an sich schon erledigt. Was wir bedauern ist die Tatsache, daß das RP unsere Rechtsauffassung nicht teilt, daß es sich bei den drei Anlagen, um die es geht, um drei einzeln zu betrachtende Einheiten handelt. Schon deshalb, weil zumindest die dritte Anlage - an den

Wir sind umgezogen!
 Ab sofort erreichen Sie uns auf der
Großenhainer Straße 24 in 01471 Radeburg.
 Unsere Telefonnummern haben sich nicht geändert!
 Tel. 03 52 08 / 86 30 · Fax 8 63 17

RADEBURGER
Wohnungsgesellschaft

Ziegeleien - durch die Staatsstraße von den übrigen Anlagen getrennt ist. Durch das langjährige Nichtbetreiben der Anlage an den Ziegeleien ist die Betriebsgenehmigung für diese Anlage nach unserer Auffassung erloschen. Das RP sieht diesen Betrieb aber nur als eine von drei Anlagen einer Betriebsstätte - und da spielt es keine Rolle mehr, ob mal eine einzelne Halle nicht betrieben wird. Wir müssen nun damit rechnen, daß die Anlage an den Ziegeleien auch wieder in Betrieb geht.

Klaus Kroemke: Das heißt, wenn wir die Waldrose mitrechnen, haben wir dann in drei von vier Windrichtungen wieder eine Stallanlage...

Dieter Jesse: So ist es. Aber wie gesagt: Gefahr geht davon nicht mehr aus, vorausgesetzt, die Auflagen werden eingehalten. Und das muß natürlich kontrolliert werden. Die Luftfilter nur einzubauen und dann keine Wartung durchzuführen - das ist wie zu Hause mit der Dunstabzugshaube. Wenn Sie da nicht regelmäßig den Filter wechseln, ist die auch irgendwann wirkungslos.

Zur Zeit (zu) wenig bedacht: Straßenbaumaßnahmen

Klaus Kroemke: Unser ständiger Begleiter beim Aschermittwochgespräch: die Umgehungsstraße. Erst gestern gab es bei der Ausklangveranstaltung am Tresen ein Gespräch, wie lange das mit den Lkw am Meißner Berg wohl noch gut geht und: was für ein Wunder, daß da „seit der Russenzeit“ nichts mehr passiert ist...

Dieter Jesse: Bekanntlich ist eine Fortsetzung der Umgehungsstraße von der Verlegung der Autobahnbrücke abhängig, doch zur Zeit gibt es keine konkrete Planung dazu, sondern nur erste Überlegungen. Es wird also in den nächsten drei, vier Jahren hier nichts geschehen...

Klaus Kroemke: ... und hoffentlich nichts passieren...

Dieter Jesse: Aber noch viel notwendiger fände ich einen Ausbau der Straße in der Ortslage Bärmsdorf. Dort fahren auch die Laster durch - und es gibt nicht einmal einen Fußweg. An Sicherheit ist hier gar nicht zu denken. Aber auch dafür gibt es beim Straßenbauamt noch nicht einmal eine Planung. Dafür wird aber der Zubringer zur Autobahnanschlussstelle Bärmsdorf/Marsdorf ausgebaut. Anlaß ist der Neubau der Autobahnbrücke, die nach einem Unfall auf der Autobahn in Mitleidenschaft gezogen wurde und abgerissen werden muß. In diesem Zuge wird nun die Straße bis zur Bärmsdorfer Hauptstraße verbreitert. Ich bin gespannt, wie man das an der Engstelle am Ortseingang lösen will. Aber wenigstens eine gute Nachricht vom Straßenbauamt gibt es: in Volkersdorf wird nun definitiv gebaut. Derzeit ist die Planung in der öffentlichen Anhörung. Die Unterlagen können im Bauamt eingesehen werden, und die Eigentümer der Grundstücke sollten sich das auch sehr genau ansehen. Einwendungen leiten wir weiter. Vielleicht bessert sich ja einiges in Sachen Straßenbau durch die Verwaltungsreform...

Klaus Kroemke: Danach sollen alle sieben sächsischen Straßenbauämter aufgelöst und in einem neuen Staatsbetrieb Straßenbau zusammengefaßt werden - zu dem dann auch das Autobahnamt gehört. Dies soll aber nur noch die Verwaltung sein - die meisten der über anderthalb Tausend Mitarbeiter sollen auf die neuen Landkreisverwaltungen aufgeteilt werden. Auch die Entscheidung soll dann bei den Landkreisen liegen.

Dieter Jesse: Ich denke, daß das im Falle des Straßenbaus ein Gewinn sein wird. Aber ich habe Zweifel, ob über die Abwicklungen der übergeordneten Behörden alle so glücklich sind.

Klaus Kroemke: Zum Beispiel?

Dieter Jesse: Die Waldbesitzer haben große Bedenken, daß die Obere Naturschutzbehörde praktisch aufgelöst wird. Der Staatsbetrieb Sachsenforst will alle Leute loswerden, die die privaten Waldbesitzer betreut haben. Auch die sollen zu den Landkreisen wechseln. Wenn früher jemand eine Straße quer durch den Wald bauen wollte, da konnte die Fachbehörde ihr Veto einlegen und das verhindern. Damals war ja ein Landrat auch manchmal froh, daß es so war, denn man hatte dann immer noch den Bescheid der Behörde zwischen sich und dem Antragsteller. Jetzt hat man den Schwarzen Peter selber in der Hand.

Klaus Kroemke: Obere und Untere Naturschutzbehörde sind dann eins? Fortsetzung auf Seite 5

GAT

Wer sucht, der findet ...
Gebrauchtautoteile

Seit dem 1.1.2007 finden Sie bei uns gebrauchte Autoersatzteile der unterschiedlichsten Marken. Auf Wunsch versuchen wir auch die Teile zu beschaffen, die wir selbst nicht am Lager haben.

GAT Vogel
 Hauptstraße 81, 01561 Ebersbach
 Tel. 03 52 08 - 34 29 44
 www.gebrauchtautoteile-vogel.de

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

Identifizierung der Leistungsdefizite, Abgabe schmerzender Muskeln, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte

Check: Wert also: wert mobiler Sauerstoffsysteme: die zum Sauerstoffkonzentrat

Check: ist die kompletter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht

oxycur
 Medizin-Teknik GmbH

Veronika Stöltzel
 Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
 Tel.: (03 52 08) 28 42

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Vermiete
 3-Raum Whg. (57,5m²)
 in 01561 Kalkreuth;
 modernisiert; Balkon;
 Zentralheizung; ruhige Lage; Garage möglich
 KM 4,50 €/m²

Telefon
03 52 48 / 84 90

Bessere Zeugnisse!

Ihr Partner im Schulltag
Nachhilfe · Prüfungshilfe · LRS
 preiswert + individuell + schulbegleitend
 von der Grundschule bis zum Abitur

Jetzt bis **55 €** sparen!

Radeburg, ☎ 0351 - 833 62 66
 Meißner Str. 1a (AWO),
 Beratung: Do, 1.3. + 15.3., 18 - 19 Uhr
Moritzburg, ☎ 0351 - 858 81 17
 MS, Schulstraße 3 (nur Unterricht)
 Tel. Beratung: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
 bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

STUDIERTREFF
 Ihr Partner seit 1993
 www.studiertreff.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 11.03.07 **Ilse Schneppe** Moritzburger Str. 16
 am 20.03.07 **Erwin Jaschob** Gartenstraße 18
 am 25.03.07 **Elli Klingner** Hauptstraße 40
 OT Bärnsdorf

am 01.04.07 **Ursula Ziller** Meißner Berg 83c
 am 03.04.07 **Ruth von Wiltberg** Hauptstraße 52
 OT Großdittmannsdorf

zum 80. Geburtstag

am 25.03.07 **Helmut Jentzsch** August-Bebel-Straße 17
 am 01.04.07 **Wolfgang Förster** Anbaustraße 29
 OT Berbisdorf

am 01.04.07 **Annemarie Rothe** Bärwalder Straße 3
 OT Berbisdorf

zum 85. Geburtstag

am 19.03.07 **Gerhard Aehling** Amselweg 4
 am 27.03.07 **Herta Merder** Hauptstraße 60
 OT Berbisdorf

zum 91. Geburtstag

am 19.03.07 **Margarete Leunert** Hospitalstraße 16

zum 92. Geburtstag

am 12.03.07 **Dora Teichmann** Jagdweg 2
 OT Großdittmannsdorf

Liebe Annemarie Rothe!

Es gibt Zeiten hier auf Erden, an denen muß gefeiert werden. Der Anlaß stimmt, der Tag ist da, am 1. April wirst du **80 Jahr**. Wir alle wünschen Dir zu diesem Feste, Gesundheit, Glück und nur das Allerbeste!
 Die Nachbarn der Bärwalder Straße und der Anbaustraße.



Die Friedhofsverwaltung informiert:

Arbeitsaufträge für Grabpflanzungen u.a. nimmt Herr Guller am
 Donnerstag, dem 15. März 2007 15.00 - 16.00 Uhr
 Freitag, dem 16. März 2007 15.00 - 16.00 Uhr und
 Sonnabend, dem 17. März 2007 14.00 - 16.00 Uhr
 sowie montags 19. März, 26. März, 02. April und 16. April 2007
 jeweils von 15.00 - 16.00 Uhr
 im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

Heimatmuseum Radeburg

Sonderausstellung 150. Geburtstag von Heinrich Zille

Am 14.02.2007 wurden mir durch den Bürgermeister, Herrn Jesse, 2 Kreidezeichnungen von Prof. Heinrich Zille für das Heimatmuseum übergeben. Auf Initiative von Familie Burgard Wilbat sind diese Studien mit Nachlass-Stempel bei einer Internet-Auktion ersteigert worden. Finanziell unterstützt durch Herrn D. Jesse; Dr. H. Hasenpflug; E. Lemke; O. Häßlich K. Bach sowie die Familien Ritter, Andrä und Süß. Bei allen Beteiligten dieser Auktion möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Im Hinblick auf den 150. Geburtstag von Prof. Heinrich Zille, am 01.01.2008, werden diese Originale in gutem Zustand eine Bereicherung der Sonderausstellung sein.
 Kerstin Hartmann

• ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG •

Die Kindertagesstätte des DKSB OV Radebeul e.V. sucht ab Juni 2007 einen neuen **Zivildienstleistenden**. Wohnen Sie möglichst in der Nähe von Radeburg und verfügen Sie über eine Fahrerlaubnis, melden Sie sich bitte bei Frau Hartmann in der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“, Bärwalder Str. 17; Tel. 03 52 08/26 76

WELTLICHE TRAVERREDEN

- auf Wunsch auch glaubensnah

Wenn Worte die Seele berühren, beginnen Wunden zu heilen

Emotional und individuell auf Ihren Trauerfall abgestimmt.

Angelika Weber
 Asternweg 12
 01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 - 43 45
 Mobilfunk: 01 62 - 818 50 04

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- 10.03. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
- 11.03. Kronen-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain
- 12.03. Rathaus-Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 13.03. Sonnen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 14.03. Neue Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
- 15.03. Markt-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 16.03. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
- 17.03. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
- 18.03. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 19.03. Regenbogen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 20.03. Rinck'sche Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 21.03. Elbtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 22.03. Alte Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 23.03. Triebischtal-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 24.03. Alte Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
- 25.03. Rinck'sche Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 26.03. Krone-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
- 27.03. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 28.03. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 29.03. Moritz-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 30.03. Rathaus-Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 31.03. Rathaus-Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
- 01.04. Moritz-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 02.04. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 03.04. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 04.04. Markt-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 05.04. Rathaus-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
- 06.04. Rathaus-Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 07.04. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Marien-Apo. Großenhain 17-19
- 08.04. Markt-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettsstelle Meißen:
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
 Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 - 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 - 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 8.00 Uhr
 So u. Feiertag:
 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

- 10./11.03. **Herr Dr. Gross** Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
 Tel. 035208/2041
- 17./18.03. **Herr Dr. Hentschel** Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
 Tel. 035205/74571
- 24./25.03. **Herr Dr. Gräbler** DD-Langebrück, Schillerplatz 2
 Tel. 035201/70227 mobil 0172/3517069
- 31./01.04. **Herr Dr. Zimmer** DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
 Tel. 0351/8804921 privat 0351/8804202
- 06./07.04. **ZÄ Ute Grünberg** DD-Weixdorf, Paul-Wicke-Str.10
Dr. Ursula Barth Tel. 0351/8806921 mobil 0173/5422843

Danksagung

Für die liebevollen und zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn **Hellmut Dittebrandt**

geb. 05.04.1916 gest. 08.02.2007

möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich danken. Unser Dank gilt auch Pfarrerin Reime für ihre einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Radebeul, den Schwestern der ASB Sozialstation Radeburg und Herrn Dr. Stephan für seine jahrelange Betreuung.

In stiller Trauer

Ehefrau Liesel
 Sohn Joachim
 Tochter Bärbel mit Siegmart
 Enkel Torsten mit Susi und Leni
 Enkelin Tina



Großdittmannsdorf,
 im Februar 2007

Radeburger Volkskarneval

Traditionelles Aschermittwochsgespräch

Fortsetzung von Seite 4

Dieter Jesse: Ja. Und die Naturschützer befürchten, daß sich die Landräte im Zweifel für die Straße entscheiden werden und nicht für den Naturschutz. Abgesehen davon: es wechseln unkündbare Beamte aus einer höheren in eine niedriger eingestufte Behörde und sie müssen für das gleiche Geld entlohnt werden. Der Freistaat will sparen, spart aber nicht wirklich, weil er die Kommunen für die finanziellen Mehrbelastungen durch das zusätzliche Personal entschädigen muß. Ich möchte auch nicht der Behördenleiter sein, der dann seinen langjährigen Mitarbeitern erklären muß, warum die „Neuen“ für die selbe Arbeit mehr verdienen, als die, die schon lange in der Behörde arbeiten. Hier sind Konflikte vorprogrammiert.

Klaus Kroemke: Die traditionell letzte Frage: Was hätten Sie gern, wonach ich noch hätte fragen sollen?

Dran gedacht!

Das kann ins Auge gehen!

Dieter Jesse: Ich hätte gern die Anlieger an ihre Anliegerpflichten erinnert. Ein leidgeiges Problem sind aus den Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum ragende Äste. Es ist laut Stadtdordnung – die bis Volkersdorf gilt – Anliegerpflicht, die Äste so zu stutzen, daß niemand zu Schaden kommt. Die Bürger möchten es bitte nicht erst so weit kommen lassen, daß wir einen Bescheid schicken müssen. Wir haben jetzt einiges für das Radwegenetz in unserer Region getan. Wo früher nichts passiert ist, weil keine Radfahrer vorbeikommen sind, kann es jetzt schon mal, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Auge gehen. Es haftet in jedem Falle der Grundstückseigentümer.

Klaus Kroemke: Das richten wir auf jeden Fall aus.

Vielen Dank für das Gespräch.

Kretzschmar Kalkreuth

Mehrtagesreisen · Clubreisen · Tagesreisen · Kaffeefahrten
 Omnibusunternehmen/Reisebüro Kretzschmar

Großenhainer Str. 24, 01561 Kalkreuth, Tel.: 03522/31 01 13

Tagesfahrten

- 29.03. Tschechische Blasmusik in Teplitz **37,00 €**
- 04.04. Einkaufsfahrt Bad Muskau **14,00 €**
- 12.04. "Die Ladiener" in Poberchau (Zusatztermin) **56,00 €**
- 24.04. Tschechische Blasmusik in Rumburk **33,00 €**

Weitere Tagesfahrtenangebote ab 20.03. erhältlich

- 30.03. - 01.04. Fahrt zur Sing Wirtin ins Schwarzwatal **173,00€/HP**
- 05.04. - 10.04. Ostern in Portoroz (Slowenien) **458,00€/HP**
- 14.04. - 28.04. Kurreise Bad Flinsberg **656,00€/HP**
- 18.04. - 22.04. Tulpenblüte in Holland **378,00€/HP**
- 29.04. - 06.05. Rabac in Kroatien **481,00€/HP**
- 08.05. - 15.05. Tyrrhenisches Meer - Amalfiküste **539,00€/HP**
- 08.05. - 12.05. Donaumetropole Wien **369,00€/HP**

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr (Radeburg), 14.00 - 18.00 Uhr (Kalkreuth)

Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH
 Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08
43 68 Radeburg Marktstraße 8

Altenpflegeheim Friedenshöhe

Pflege aktuell - Informationsveranstaltung im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ Radeburg

Unsere Einrichtung veranstaltet am **Mittwoch, den 21. März 2007** um 19.00 Uhr wieder einen Informationsabend für Angehörige und Betreuer sowie interessierte Gäste, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Die Themen der Veranstaltung sind:
 1. was ist Demenz? Wie gehen wir in unserer Einrichtung damit um?
 2. Inhalte und Ziele der Ergotherapie
 3. Wir stellen Betreuungsangebote in unserem Haus vor
 Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Die Ansprechpartner des Hauses stehen Ihnen an diesem Abend auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Griebisch, Heimleiter

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg



Wenn der Mensch, den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6 • Tel. 03 52 08 / 307 08

Ebersbach

Ausgabe:
03/2007
Erscheinungstag:
09.03.2007



**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung

amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Satzung

zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ebersbach

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), vom 01. Juni 2006 (GVBl. S. 151) und § 69 Abs. 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (GVBl. S. 245, ber. S. 647), geändert durch Gesetz vom 9. September 2005 (GVBl. S. 266) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriffsbestimmungen

1. Kosten im Sinne des § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind:

- Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.

- Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.

2. Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in die Feuerwache.

3. Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteils einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Ebersbach im Sinne der §§ 6 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehersatzung vom 23. Februar 2006. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3

Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Gemeindegebiet im Rahmen der §§ 22 Abs. 6 und 69 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen verlangt:

- vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- Die Mitwirkung bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen
- abgebrochener Einsatz infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 4

Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erbracht werden, werden Gebühren verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

- Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
- Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
- Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung einzelner ergibt.

§ 5

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

(1) Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil

dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.

(2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet.

(3) Die Kostenersatzungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:

- den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
- den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
- den Stundensätzen für die eingesetzten Geräte.

(4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenersatzungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.

(5) Aufwendersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.

(6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Gemeinde in Rechnung gestellt werden.

(7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6

Kostenschuldner

(1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird

- in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage,
- in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und
- in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.

(2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen verlangt von:

- demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
- dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
- demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbescheids an den Kostenschuldner fällig.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrgebührensatzung vom 23. März 1996 außer Kraft.

Anlage

Kostenverzeichnis

Ebersbach, 01.03.2007

Fehrmann, Bürgermeisterin
Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage

Kostenverzeichnis

€/Std.

- Personalkosten**
freiwillige Feuerwehrangehörige je Einsatzkraft 16,00
- Fahrzeugtechnik**
LF 16/12 180,00
TLF 16/24 100,00
LF 8 /STA 100,00
MTW 50,00
KLF 60,00
TSFW 100,00
TSA 30,00
- Gerüetechnik bei separatem Einsatz**
Schmutzwasserpumpe 7,00
Notstromaggregat 10,00
Kettensäge 7,00

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil	Name	Adresse	Geburtsdatum	Alter
Ortsteil Beiersdorf	Oelsner, Marianne	Hopfenbachstr. 36	01.04.	80 Jahre
	Schurig, Gerda	Heidestr. 14	31.03.	80 Jahre
Ortsteil Bieberach	Leuschner, Frieda	An der Landstr. 5	06.04.	97 Jahre
	Gneuß, Dora	An der Mart 11b	12.03.	92 Jahre
Ortsteil Ebersbach	Engelmann, Gottfried	Zweitannenweg 6	13.03.	75 Jahre
	Pfennig, Johanna	An der Mart 2	19.03.	80 Jahre
	Thomschke, Eberhard	Hauptstr. 4	05.04.	80 Jahre
Ortsteil Ermendorf	Pohl, Else	Ermendorf 4a	17.03.	80 Jahre
	Hiller, Herbert	Am Kindergarten 4	15.03.	80 Jahre
Ortsteil Kalkreuth	Anders, Melitta	Großenhainer Str. 12a	01.04.	75 Jahre
	Nentwich, Christa	Oberweg 2	12.03.	80 Jahre
Ortsteil Lauterbach	Jurisch, Gerhard	Alte Dorfstr. 9	29.03.	80 Jahre
	Bernhardt, Günther	Ebersbacher Weg 4b	16.03.	80 Jahre
Ortsteil Naunhof	Grinke, Hertha	Ebersbacher Weg 1b	30.03.	85 Jahre
	Feller, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	07.04.	96 Jahre



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich:

- dem Ehepaar **Heinrich und Elfriede Matzpreiks** im Ortsteil Naunhof, Alte Dorfstr. 37 am 30.03.2007,
- dem Ehepaar **Hermann und Ingeborg Feustel** im Ortsteil Reinersdorf, Am Anger 34 am 30.03.2007 und
- dem Ehepaar **Siegfried und Brunhilde Hansch** im Ortsteil Bieberach, Cunnersdorfer Str. 24 am 06.04.2007.

Gemeinde Ebersbach

Vorläufiges Insolvenzverfahren Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e.V.

Sehr geehrte Einwohner, durch die Rechtsanwaltskanzlei Derra, Meyer & Partner Dresden wurden wir gebeten, nachstehende Pressemitteilung zum Insolvenzverfahren der AWO Riesa/Großenhain an die Bürger der Gemeinde Ebersbach weiterzugeben.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Pressemitteilung vom 28.02.2007
Vorläufiges Insolvenzverfahren Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e.V., Berliner Straße 29, 01587 Riesa
Az: 533 IN 515/07

Das Amtsgericht Dresden, Insolvenzgericht, hat mit Beschluss vom 27.02.2007, 10.00 Uhr, vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e.V., geschäftsansässig in 01587 Riesa, Berliner Straße 29, angeordnet und Rechtsanwalt Gunter Tarkotta zum

vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Der Verein ist zahlungsunfähig. Die vom Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e.V. im Landkreis Riesa-Großenhain betriebenen sozialen Einrichtungen (Altenpflegeheim, Kindergärten, Kinderheim) werden auch nach Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung weiter betrieben. Es wird keinerlei Einschränkungen für die Pflegebedürftigen und für die zu betreuenden Kinder geben. Der Vorstand des Kreisverbandes bemüht sich gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter und dem Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V. um eine Lösung der wirtschaftlichen Probleme mit der Zielstellung, die sozialen Einrichtungen sowie die Arbeitsplätze der 130 Mitarbeiter des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e.V. zu erhalten.

Derra, Meyer & Partner
Rechtsanwälte

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28. Februar 2007 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

07/02/2007
Nach Ausscheiden des Gemeinderates Hans Lehmann werden auf Vorschlag der Freien Wählergemeinschaft nachstehende Gemeinderäte zur Neubesetzung der Ausschüsse und des Stellvertreters des Bürgermeisters bestellt:

Hauptausschuss Johannes Beeg
Technischer Ausschuss: Falk Witschel
Stellv. für Herrn Friedemann
Stellvertreter des Bürgermeisters Roland Drobisch

08/02/2007
Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Bieberach vom 26.01.2007

Wehrleiter Kamerad Bringfried Sicker
Stellvertreter des Wehrleiters Kamerad Matthias Krille

09/02/2007
Vergabe der Bauleistung – Sanitärarbeiten Schloss Lauterbach – an die Firma Klinger Beiersdorf gemäß Angebot vom 19.02.2007

10/02/2007
Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Sehr geehrte Einwohner, wenn im vergangenen Winterhalbjahr auch die Temperaturen kaum unter dem Gefrierpunkt lagen und Schnee nur an wenigen Tagen unsere Landschaft bedeckte, so ist aber doch viel winterlicher Schmutz an unseren Straßenrändern vorhanden. So möchten wir, wie in jedem Jahr, einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde durchführen. Durch die Mitarbeiter des Bauhofes

wird die Entsorgung des Straßendrecks wie folgt vorgenommen:

Ortsteile Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf und Göhra
Sonabend, 17.03.2007 von 9.00 – 16.00 Uhr

Ortsteile Ebersbach, Rödern, Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach, Kalkreuth, Lauterbach, Hohndorf, Ermendorf, Beiersdorf, Marschau
Sonabend, 24.03.2007 von 09.00 – 16.00 Uhr

Bitte kehren Sie die Schnittgerinne vor Ihren Grundstücken. Die Beräumung des Streugutes wird dann vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen
Fehrmann, Bürgermeisterin

Wir vermieten:

2-Raumwohnung in Cunnersdorf 53 m²

Gewerberäume Büro oder Praxis in Ebersbach 74,7 m²

Anfragen an:
Gemeindeverwaltung Ebersbach
Am Bahndamm 3
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 9 55 18

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am Donnerstag, 29. März 2007, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 13.03.07 und 27.03.07
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 12.03.07 und 26.03.07

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 06.03.07 und Montag, 02.04.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 26.03.07
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach Donnerstag, 29.03.07

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 02.04.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 26.03.07
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern Dienstag, 27.03.07

Bündelsammlung Pappe (keine Altkleider!!!)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonabend, 28.04.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf, Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach
Sonabend, 24.03.07

Annahme von Grünschnitt

an den Oxydationsteichen (Am Wetterberg) am 14. und 28. März 2007 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am 21. März 2007 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung für den Monat März 2007

31.03.2007 Trinkwasserabschlag
Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen. Bei Überweisungen wird um die Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.
Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
Konto-Nr.: 3046000056, BLZ: 85050200

Fehrmann, Bürgermeisterin

Kreisverkehrswacht

Die Verkehrswacht informiert:

Zur Verkehrsteilnehmerschulung wird herzlich eingeladen.
Dienstag, 27. März 2007, 19.00 Uhr in Kalkreuth Gaststätte „Zum Hufeisen“; Großenhainer Straße 30.
Janetzki, Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Philatelistenverein Großenhain

Einladung zum Briefmarkentausch

Der Philatelistenverein Großenhain und Umgebung veranstaltet am Sonntag, den 11. März 2007, in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr wieder seinen öffentlichen Briefmarkentausch. Veranstaltungsort ist die Mensa im Hauptgebäude des Werner-v.-Siemens-Gymnasiums in Großenhain, Franz-Schubert-Allee 29, der Eintritt ist frei. Parkplätze sind vor dem Haus. Wie immer steht die beliebte Wühlkiste gut gefüllt bereit, Kataloge und

Prüfgeräte sind vorhanden, auch nach bestem Wissen und Gewissen bei philatelistischen Fragen beraten werden. Eine Vielzahl von Werbematerial steht zur Verfügung, Anfänger erhalten eine kleine „Starthilfe“. Eingeladen ist jeder, der sich für Briefmarken oder Postgeschichte interessiert. Wer eventuell im Verein künftig mitarbeiten möchte, kann sich die nötigen Informationen beschaffen.
Joachim Neumann, Vors. des Vereins

Tinte, Toner, Papier leer?
www.kopierschmidt.de

Musik- und Kunstschule Großenhain

Neuer Steptanzkurs an der Musik- und Kunstschule

Am 5. März beginnt an der Musik- und Kunstschule des Landkreises ein neuer Steptanzkurs für Anfänger. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag 18.30 Uhr im Ballettsaal auf der Goethestr. 102 einzufinden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Marinov (Tel. 0174-1619555)

Vorhang auf zum Gardinenkauf!

- Gardinen
- Rollos
- Fallstores

Farbenhaus Schiefner KRAUTOL

Dresdner Str. 52
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2347

Bekanntmachung
Unser alljährliches **Osterfeuer im Steinbruch**

(ca. 500m hinterm Heidehof) in Rödern findet am 5. April 2007 statt.
Beginn: ab 18.30 Uhr
Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Partydisco Radeburg.
Euer Jugendtreff Rödern

Frohe Ostern

Präsent MÜNNICH
035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de
Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

5. Welche Leistungen sind bei einer Bestattung unbedingt notwendig? (Teil 2)

Das Krematorium liefert eine kostenlose Aschekapsel, so dass eine Überurne nicht zwingend nötig ist. Diese sieht zwar schöner aus, verursacht aber auch höhere Kosten. Mann sollte sich ebenso nicht irritieren lassen, wenn der Bestatter verdeckt fragt, ob der Verstorbene denn nicht mehr wert sei, wenn man sich für einen preisgünstigen Sarg entscheidet. Überdenken Sie Ihre finanziellen Verhältnisse. Es ist ratsam, eine Person des Vertrauens (Freunde, Bekannte, ferne Verwandte) mitzunehmen, die nicht unmittelbar von dem Sterbefall betroffen ist.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhl, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen

Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene beheizte Feierhalle * Überführung Nah und Fern



Filiale Großenhain

Meißen

Filiale Großenhain

Kindertagesstätte Ebersbach

Fasching im „Zwergenland“

Mit „Klingeling und bum – bum – bum“ machten sich auch am diesjährigen Rosenmontag die „Zwerge“ auf den Weg, um den netten Kalkreuthern ein Faschingsständchen zu bringen. Diese bedankten sich bei den Kindern mit jeder Menge Süßigkeiten, so dass sich der Bollerwagen reichlich füllte.



Am Faschingsdienstag waren dann allerlei lustige Gestalten der Einladung zur großen Faschingsdisco ins „Zwergenland“ gefolgt.



Da kamen niedliche Käfer, wunderschöne Elfen, lustige Clowns, mutige Cowboys, gefährliche Piraten und märchenhafte Prinzessinnen u.v.m., um bei richtiger Faschingsstimmungsmusik das eine oder andere Tänzchen zu wagen.



Es hat allen großen und kleinen Jecken sehr viel Spaß gemacht und manch einer hat schon den Wunsch für das nächste Faschingskostüm parat. Na dann – Helau !!!

Manuela Noeske, Elternvertreter

Herzliche Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rödern

am Freitag, den 23.03.2007 um 19.30 Uhr in der Bauernstube der Gaststätte Rödern Klitzsch, Radeburger Straße 8 Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Gemeinde Ebersbach im Ortsteil Rödern. Vertreter von Jagdgenossen haben gemäß §9 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Rödern eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen - Gez. Peukert, Amt. Vorsitzender

Seniorenbetreuung Ebersbach

Einladung zum Diavortrag

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Ebersbach, wir möchten Sie recht herzlich am **Mittwoch, 14. März 2007**, um 14.00 Uhr in den „Gasthof Freund“ zum Diavortrag „Faszination des Augenblicks“ (Fährreise Kiel-Oslo und mehr) von Herrn Graumnitz einladen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie gespannt den Erzählungen lauschen.

Sollte Ihr Nachbar diesen Artikel nicht gelesen haben, dann teilen Sie diesen Termin mit, denn wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Schiff-Fahrt im Wonnemonat Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren von Ebersbach und Umgebung,

wir möchten Sie heute schon zu einer Fahrt nach Königstein einladen. Wir fahren am **Dienstag, 29. Mai 2007**, 13.00 Uhr, mit dem Busunternehmen Kretzschmar nach Königstein. Dort steigen wir dann auf das Schiff um und haben somit die Möglichkeit, alle Sehenswürdigkeiten entlang der Elbe in Richtung Dresden zu bestaunen. Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art werden auf dem Schiff gereicht. Wenn Sie Lust haben, an dieser schönen Fahrt teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte bis zum 30. März 2007 bei Frau Schopies oder bei Frau Herrmann in der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Der Unkostenbeitrag beträgt 36,00 EURO und sollte bei Anmeldung gleich bezahlt werden. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen.

Ihre Frauen der Seniorenbetreuung

100% STIHL FÜR 239,00€



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de



WASCHBÄR
www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn
· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

Wir bieten Ihnen einen Rundumservice für Ihr Auto:



- TÜV und AU
- Abgasanlagen
- Achsvermessung und Stoßdämpferdienst
- Verkauf, Montage, Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Bau- maschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen
- Autowäsche
- Motorenwäsche
- Innenraumpflege



REIFEN-FLECHSIG

Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86

gegenüber der ARAL-Tankstelle



Fliesenleger Moritzburg
Inh. Patrick Wagner
Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik

- ♦ Verlegung von Fliesen und Platten ♦
- ♦ Natursteinarbeiten ♦
- ♦ Individuelle Beratung und Gestaltung ♦
- ♦ Mosaikverlegearbeiten ♦

Kötzchenbrodaer Str. 17 ♦ 01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 21 06 ♦ Fax - 9 94 00 ♦ Mobil 01 74 / 3 05 12 62
www.fliesenleger-moritzburg.de

Sie suchen eine Werkstatt...

... MIT KOSTENLOSEM FRÜHJAHRSCHECK?

Nutzen Sie unsere Aktionswochen bis 31. März 2007...

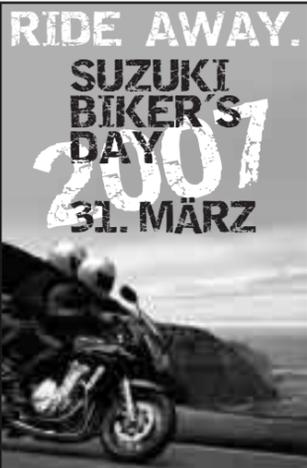
... INKLUSIVE LANGEM SERVICETAG

Samstag, 24.03.07
8.00 – 16.00 Uhr

Bei der Gelegenheit können Sie auch gleich Ihre Räder mit wechseln lassen!

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de
01561 Kalkreuth · Großenhainer Straße 37a
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 · Fax 0 35 22 / 51 55 50

Blutspende
DRK-Blutspendedienst sucht dringend Neuspender
Nächste Blutspendeaktion am **Donnerstag, dem 15.03.2007**, von 14:30 – 18:30 Uhr in der Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125!



RIDE AWAY. Besuchen Sie den SUZUKI Biker's Day und erleben Sie viele Neuheiten 2007 beim bundesweiten Saisonstart von SUZUKI. Natürlich stehen Ihnen neben den neuen Modellen wie z. B. Bandit 1250A/SA, GSX-R1000 und GSR600A viele weitere Vorführfahrzeuge zur Testfahrt bereit. Außerdem erwarten Sie attraktive Angebote für verschiedene Modelle.

Wir laden Sie recht herzlich zum Biker's Day ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de



Großdittmannsdorf

Großdittmannsdorf feiert seine 650 Jahre!!!

(Festwochenende 25. bis 27. Mai 2007)

Deshalb heißt es zu unserer Monatsaktion im März:

„Das Dorf wird bunt!“
Am 31.03.2007 sind alle Kinder im Alter von 8 – 15 Jahren aus unserem Dorf herzlich zur

Mal-Zeit
mit Jana Starbatti-Antoniou eingeladen. Wir arbeiten mit Pinsel und Farbe. Mitzubringen sind:

- Lust am künstlerischen Gestalten
- Phantasie
- ein Foto Eures Hauses.

Treffpunkt:
14.00 Uhr im Gemeindehaus
Anmeldung bitte bis 26.03. unter
03 52 08 / 41 95 (J. Antoniou) oder
94 50 01 (M. Zimmermann).

Berbisdorf

650 Jahre Berbisdorf

Liebe Einwohner von Berbisdorf vielen Dank dafür, daß Sie das Festkomitee durch den Kauf der angebotenen Kalender so gut unterstützt haben. Wie bereits berichtet entstehen uns erhebliche Kosten um dieses Fest (vom 15.9. bis 23.9.07) vorzubereiten und erfolgreich durchführen zu können. Zu diesem Zweck soll ab Mitte März 2007 mit dem Verkauf von Aktien begonnen werden. Vertreter des Festkomitees werden in einer Haus zu Haus Begehung Aktien zu 2,00 €, 5,00 € und 10,00 € verkaufen. Dazu haben wir unser Dorf in 6 Verkaufsabschnitte unterteilt:

1. Anbaustraße von Grenze Radeburg bis ehemals Gärtnerei – Verkäufer: Raimund Wachtel
2. Alle Häuser neuer Anbau, einschließlich der Häuser Wagner, Meißner und Rothe – Verkäufer: Andreas Graf
3. Unterdorf ab Ortseingang aus Richtung Radeburg beiderseits der Hauptstraße bis Landgasthof und Manfred Richter – Verkäufer: Petra von Wiltberg
4. Oberdorf ab Bäckerei Breuer beiderseits der Hauptstraße bis Ortsausgang

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Leserzuschrift

WIR SIND FUFFI, WIR SIND HAPPY, WIR SIND DANKBAR

Ja nun ist sie schon wieder vorbei, die 50. RCC Narretei. Wir wurden in dieser Saison auf den 3. Platz in der Publikumswertung gewählt. Dies macht uns happy und dankbar zugleich.

Aus diesem Anlass möchten wir hier Danke sagen, an all die fleißigen Helfer im Hintergrund, Denn was wären all die großen und kleinen Narren ohne den perfekt organisierten Faschingsumzug, wo sie ihre skurrilen -schönen und närrischen Ideen präsentieren können. Danke RCC! Ebenso die fleißigen Mitarbeiter von der Werbeagentur Kroemke, die 2 Tage uneigennützig all die Publikumsstimmen auszählen und honorieren. Danke W&K Kroemke! Oder aber auch Fam. Centner vom Löbnitztank in Radebeul die uns seit nunmehr 5 Jahren unterstützen und selbst am Umzugsanfang noch im Dienst mit uns feiern. Dankeschön! Und nicht zu vergessen Frau Schmidt vom Kopierbüro die uns am Sonntag

mit Tackernadeln aushalf! Danke Frau Schmidt! Ein Dankeschön auch an all die ungenannten Helfer und vor allem die so zahlreich erschienenen Umzugsbesucher, die uns einen so krönenden Saisonabschluss bescherten!
Ines Schneider mit all ihren großen und kleinen Narren

Heinrich-Zille-Schule Radeburg

Die Radeburger Zille-Schule öffnete ihre Türen und den Theatervorhang



Die ersten Auftritte unserer Schulband machten mächtig Stimmung im Schulhaus.

„In 80 Tagen um die Welt“ reisten die Schüler der Mittelschule Radeburg zum Tag der offenen Tür und einer Sondervorstellung in ihrer Aula. Die Neigungskurse „Theater“ boten den Radeburger Grundschulern der 3.

und 4. Klassen und deren Eltern ein äußerst unterhaltsames Programm. Auch viele Neugierige kamen in die Schulstraße 4 nach Radeburg. Besonders Eltern mit ihren Kindern, die nach der Grundschulzeit eine Schule in

Augenschein nehmen wollten, wurden über Bildungswege informiert. Es sind durchaus vielfältige Perspektiven vorhanden, auch ohne ein mühsam erworbenes Abitur mit viel verfahrenere und erwarteter Zeit, eine gute berufliche Entwicklung zu nehmen. Welche vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten es mit einem erfolgreichen Mittel-schulabschluss gibt, haben zahlreiche ehemalige Schüler gezeigt. Sie kamen gern in ihre „alte“ Schule, um mit den Lehrern noch mal ins Gespräch zu kommen. Bei vielen kam auch mit Stolz die Bestätigung, an unserer Schule gut auf die Berufsausbildung vorbereitet worden zu sein. Dabei ist es immer wieder erstaunlich, welche individuellen Wege jeder geht und an welchen Flecken der Erde ehemalige Zille-Schüler arbeiten und leben. Das Zuppferd war aber der Schulbau. Und wenn Ehemalige zugeben, sie würden gern noch mal unter solchen Bedingungen in Radeburg die Schulbank drücken, ist das für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Das Schulkonzept mit den Ganztagsangeboten ist der richtige Weg, unser Schulhaus auch nach Unterrichtsschluss mit Leben zu erfüllen und unsere Mittelschule zu einem attraktiven Ort der Bildung und Erziehung über die Grenzen der Stadt Radeburg hinaus zu gestalten.

DIAMANT - SCOTT - SPECIALIZED - STEPPENWOLF

10 Jahre



Wir danken unserer verehrten Kundschaft für die 10jährige Treue, die es uns ermöglichte ein Geschäft aus dem Nichts mit mittlerweile 6 Arbeitsplätzen in 2 Filialen aufzubauen.

Unser Angebot umfaßt Fahrräder aller Arten und Preisklassen einschließlich Zubehör, sowie unseren TOP-Werkstattservice mit ausgebildeten Zweiradmechanikern. Die Spezialität der Tretmühle sind Spezialräder, wie z.B. Liegeräder, Dreiräder, Elektroräder u.a..

Anlässlich unseres Jubiläums erhalten Sie vom 15.03.07 - 31.03.07 bei uns auf alle Fahrräder und alles Zubehör

10% Rabatt!*

*außer Specialized und Spezialräder

Eine gute Radfahrt wünscht Ihnen das Team der Tretmühle.

- | | |
|--|--|
| Filiale Weixdorf
Inh. Bernd Pfützner
Alte Dresdner Str. 1
01108 Dresden
Tel. 0351/8802147
Weixdorf@tretmuehle.de | Filiale Radebeul
Huhn & Stübner GbR
Moritzburger Str. 11
01445 Radebeul
Tel. 0351/8956363
Radebeul@tretmuehle.de |
|--|--|

Zillebunker Radeburg

Pizzas, Waffeln und Nudeln à la Zillebunker ...

In den Winterferien bot der Zillebunker Radeburg in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit Niederau-Moritzburg-Radeburg (JuCo Soziale Arbeit gGmbH) wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für alle Schüler der „Heinrich-Zille“ Mittelschule und interessierte Radeburger Kinder und Jugendliche an. Leckere Pizzas und Waffeln wurden zusammen gebacken. Dabei entstanden zum Teil außergewöhnliche Pizzakreationen. Sportinteressierte konnten ihr Können bei einem Tischtennisturnier unter Beweis stellen oder ins kühle Nass des Arnold Bads in Dresden springen. Auch eine Faschingsparty mit kräftiger Discomugge durfte nicht fehlen. Hexen und Clowns trafen sich zum lustigen Feiern im Zillebunker. Abends ging's zusammen zum Feuerwerk auf den Markt.

Am 21.02. beschäftigten wir uns mit der Herstellung von Nudeln. Dazu besichtigten wir das Nudelcenter der Teigwaren Riesa GmbH, wo

wir hautnah den Weg der Nudel vom Rohmaterial bis zum fertigen Endprodukt verfolgen konnten. Im Nudelmuseum erhielten wir Einblicke in die Geschichte der Teigwaren und



AWO-Kindergarten

Unser Kindergarten, das Kinderhaus der AWO, ist seit 50 Jahren dabei -

Angefangen mit dem Engagement der Mitbegründerin des Radeburger Karnevals, unserer unvergessenen Christa Weinrich, und fortgesetzt von mehreren tatkräftigen Mitarbeitern des Teams sind wir 50 Jahre aktiv als Kindereinrichtung dabei. Aber ohne fleißige ehrenamtliche Helfer geht nichts!

In diesem Jahr gilt unser ganz besonderer Dank dem Opa unseres Louis, Herrn Prüfer, der uns bei den Vorbereitungen für den Jubiläumsumzug in großzügiger und uneigennütziger Weise geholfen hat.

Alle tollen Figuren der Geschichte „Alarm im Kaspertheater“, die unseren Wagen schmückten, hat er in tagelanger Arbeit gemacht und damit den Kindern und uns eine große Freude bereitet.

In dem Zusammenhang bedanken wir uns auch herzlich bei Café Mensch für die leckeren Pfannkuchen und bei allen Eltern, die mit kleinen Überraschungen zum Gelingen der tollen Tage beigetragen haben.

Alle Kinder und das Personal des AWO-Kinderhauses „Glückspilze“



PREFA DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Besuchen Sie unsere **Hausmesse** am 22. 04. 2007

Ulbricht Klempnerei

Skasauer Straße 2 • 01558 Großenhain • www.klempnerei-ulbricht.de
e-mail: info@klempnerei-ulbricht.de
(0 35 22) 50 87 62

Anzeigenschluß für den Osteranzeiger ist der 30.03.2007

Tel. 035208/80811 • www.kroemke.com

- | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| 6 aus 49
SPIEL 77
SUPER 6 | LOTTO-SPIELEN
leicht gemacht! | 6 aus 49
SPIEL 77
SUPER 6 |
|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|

Ab sofort von zu Hause möglich unter:

www.LOTTOSCHMIDT.de

Ihre Vorteile:

- 5,-€ Startguthaben • kein Bargeld notwendig •
- kein Lottoschein, der verloren gehen kann • Einsatz wird vom Konto abgebucht
- Gewinne werden sofort auf Konto überwiesen (und können damit nicht verloren gehen)

Testen Sie jetzt: www.LOTTOSCHMIDT.de

In Kürze ist auch das LOTTO-Spielen in unserem Geschäft, Markt 11 in Radeburg möglich.

Ihr **Kopierbüro-Schmidt-Team**

NORDIC WALKING

KURSE IN RADEBURG

- | | | |
|-------------------|------------|-----------------|
| 02.04.-21.05.2007 | MONTAG | 18.00-19.30 UHR |
| 04.04.-16.05.2007 | MITWOCHE | 08.30-10.00 UHR |
| 07.06.-19.07.2007 | DONNERSTAG | 20.00-21.30 UHR |

KOSTENÜBERNAHME DURCH IHRE KRANKENKASSE MÖGLICH

CORNELIA LOGES • PHYSIOTHERAPEUTIN • NORDIC WALKING-TRAINERIN
ANMELDUNG: (03 52 08) 90 606 • (01 77) 50 81 96 8 • CORNELIA.LOGES@GMX.DE

Kugelschreiber **Aktion**

500 Kugelschreiber mit 1-farbigen Werbeaufdruck

270€ + MwSt.



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 8 43 43

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung
- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder